



## **Fortbildungsangebote für Erzieher\_innen in Kitas und Einrichtungen der frühkindlichen Pädagogik**

Rechtsextremismus ist ein aktuelles, gesamtgesellschaftliches Problem. Seit mehreren Jahren ist zu beobachten, dass rechtsextreme Familien in verschiedenen Regionen West- und Ostdeutschlands siedeln. Rechtsextreme Familien leben oft mit mehreren Kindern und versuchen über diesen Weg Anschluss an die Nachbarschaft und „Mitte der Gesellschaft“ zu erhalten. Nicht selten spielen Frauen und Mütter hierbei zentrale Rollen: Sie versuchen sehr strategisch, ihre menschenfeindliche Ideologie im näheren Umfeld zu verbreiten. Diese Probleme stellen Fachkräfte in Kindertagesstätten vor vielfältige Herausforderungen, bei denen sie jedoch selten Unterstützung erhalten.

Wie erkenne ich das Problem und was können Erzieher\_innen tun, wenn sie mit rechtsextremen Eltern konfrontiert sind? Was heißt das für die Elternarbeit und wie kann die Arbeit mit den Kindern gestaltet werden? Welche Unterstützungs- und Beratungsangebote gibt es? Was kann ein Team und der Träger einer Einrichtung tun, wenn sie feststellen, dass sich ein/e Kolleg\_in rechtsextrem engagiert?

Um diese und weitere Fragen zu klären, bietet die Fachstelle Gender und Rechtsextremismus und das Projekt „Lola für Ludwigslust“ der Amadeu Antonio Stiftung Fortbildungen und Beratung/Coachings an.

### **Die Fortbildungen**

Die Fortbildungen können als mehr- oder eintägige Veranstaltungen durchgeführt werden. Im ersten Teil der Fortbildungen geht es um Wissensvermittlung zum aktuellen Rechtsextremismus. So werden aktuelle Symbole und Kennzeichen vermittelt und die Teilnehmenden mit gängigen rechtsextremen Argumentationsmustern vertraut gemacht. Im zweiten Teil werden konkrete Fallbeispiele aus der Praxis vorgestellt und diskutiert. Im Sinne kollegialer Fallberatung werden diese und weitere Beispiele gemeinsam beraten, um Handlungsoptionen zu klären. Neben den pädagogischen Fragen, geht es auch um juristische und den Träger betreffende Handlungsoptionen. Sehr gern besprechen wir mit den Teilnehmenden auch konkrete Fälle aus der aktuellen Arbeit und leisten Hilfestellung, zum Beispiel bei der Erstellung eines demokratischen Leitbildes für die Institution.

### **Kontakt**

**Dr. Heike Radvan (Erziehungswissenschaftlerin)**

E-Mail: [heike.radvan@amadeu-antonio-stiftung.de](mailto:heike.radvan@amadeu-antonio-stiftung.de)

Telefon: 030-240 886 12

**Dr. Esther Lehnert (Erziehungswissenschaftlerin)**

E-Mail: [esther.lehnert@amadeu-antonio-stiftung.de](mailto:esther.lehnert@amadeu-antonio-stiftung.de)

**Stella Hindemith (Kulturwissenschaftlerin)**

E-Mail: [stella.hindemith@amadeu-antonio-stiftung.de](mailto:stella.hindemith@amadeu-antonio-stiftung.de)